

Saale-Zeitung.

werden die Spaltenzahl oder dem Mann mit 30 Pfg. ...

Bezugspreis

Im Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher ...

Sechshunddreißigster Jahrgang.

Mr. 60.

Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 5. Februar

1902.

Vorschläge zur Reorganisation des Aufsichtsrathswesens.

Die große wirtschaftliche Krise, in der sich Deutschland zur Zeit befindet, und welche das Erweckelnde der Nation befeuert, lenkt die allgemeine Aufmerksamkeit auch auf die Aktien-Gesellschaften, die sich z. Z. in einem Zustande befinden, der nicht als gesund angesehen werden kann.

Der erste Schritt auf die Zusammenlegung des Aufsichtsrathswesens ist die Zusammenlegung der Aufsichtsrathswesens. Für die Kontrolle eines jeden großbetrieblichen Unternehmens sind mindestens drei bis vier Personen erforderlich.

einem Bruchteil für diejenigen Verluste, welche der Gesellschaft durch die ungenügend gehandhabte Kontrolle entstehen und durch das Vermögen des direkt bestehenden Deponenten nicht gedeckt werden können.

Die Gesamtheit der in vorstehendem vorgeschlagenen Reformen, auf deren einzelne noch zurückzukommen sein wird, vermag zwar nicht alle Mängel zu beseitigen, denn das kann nie noch so leicht formuliertes Gesetz, was aber bei Durchführung der Vorschläge erreicht werden dürfte, ist die Festigung der relativen Sicherung, welche Aktionäre und Gläubiger eines Unternehmens mit Recht beanspruchen dürfen.

Deutsches Reich.

Jetzt und — später?

Mitten in einer glänzenden Entwicklung liegt der Mensch im allgemeinen nicht gern mit den Verhältnissen zu brechen, die sie herbeigeführt haben. Die deutschen Agrarier haben freilich wenig Antheil gehabt an den Segnungen der Handelsvertragspolitik.

Die deutschen Flottenpläne im englischen Blick.

Es ist selbstverständlich, daß die jüngsten Mittheilungen des 'Vorwärts' über die beabsichtigten Mehrausgaben für die deutsche Kriegsmarine in der englischen Presse nicht unbeachtet geblieben sind.

die Deutschland nun verfolge, vollständig berechtigt. Es läßt sich aber nicht leugnen, daß die bereits vollzogene und weiter in Aussicht genommene Verärgerung der deutschen Kriegsmarine eine sehr ernste Bedeutung für England besitze.

Wir können dies aber nicht verkennen, wenn wir es wollen, heißt es weiter, und wir haben auch nicht einmal das Recht, uns darüber zu beklagen, da jeder vernünftige Mensch anerkennen muß, daß die erweiterten Interessen Deutschlands über See eine Vermehrung der Flotte erfordern.

Es ist die Strafe ohne Ende, die in diesen Umständen sich ankündigt. Vermeint Deutschland seine Schiffe, folgt England, folgen auch die übrigen Seemächte nach, und das Macht- und Selbstverhältnis bleibt dasselbe — nur daß die Kosten der Rüstung um einige Hundert Millionen größer geworden sind.

Politisches.

\* Nicht ininteressante Mittheilungen, die werth sind, daß man ihren Spuren nachgeht und vor allem feststellt, ob sie Anspruch haben, für glaubwürdig gehalten zu werden, machte dieser Tage in einer Verammlung des konservativen Wahlvereins für den Kreis Randow der Landtagsabgeordnete Pratorius. Er erklärte:

Nach Aeußerungen des neuen Ministers des Innern ist anzunehmen, daß bei Nach- oder Neuwahl von Abgeordneten nur die Kandidaten von den Wählern im Jahre 1898 bis 1901 gewählt werden können.

Man könnte nun fast annehmen, daß dem Ausbruch 'seiner Zeit', mit dem in der letzten preussischen Thronrede das Wiederkommen der Kanalfrage angekündigt wurde, doch wohl eine gewisse Bedeutung beizulegen ist.

\* Auf die von uns schon erwähnte Bestimmung der 'Deutschen Tageszeit', daß die jüngste hochpolitische Auslassung der 'Norddeutschen Allgemeine Zeitung' über die Stellung der Regierung zu den Forderungen der Agrarier beizulegen ist, erwidert die 'Deutsche Tageszeit' folgende Erklärung:

Die Bedeutung eines solchen Wasserfalls ist nicht immer nach seiner ersten Wirkung abzuschätzen. Wenn aber die 'Allg. Zeitg.' meint, die Klärung sei insofern noch nicht vollständig, als auch die Meinung der 'Norddeutschen Allgemeine Zeitung' nicht unbedingt sagt, daß Vorkündigungen unter keinen Umständen auf Annahme zu rechnen sind, weshalb zu wünschen ist, daß man sich hüten lasse, zu stark, zu hoch, zu sehr zu rasen, so ist das allerdings lobenswerth, daß man im Lager der Agrarier sich bereits an eine noch fälschlicherweise eingetretene hat. Wenn somit nicht erwartet werden darf, daß die folgenden Schritte des Bundes der Landwirthe schon bald zu einer Entschlossenheit führen werden, so ist dies doch ein Zeichen, daß die konservativen Parteien als solche schwerlich etwas derartiges mitmachen. Gleichwohl, ob sie in manchen Kreisen wichtiger Wahlkreise beliebt oder nicht, muß sie gerade in diesem Falle zweifellos bedeuten: einmal, daß wenn jetzt durch Ueberzeugung der Weg von agrarischer Seite die Vorfrage nicht aufzuheben ist, so ist dies ein Zeichen der Wichtigkeit, daß das obererwähnte geschieht wird. Alsdann kann es kaum zweifelhaft sein, daß wenn jetzt nicht mehr aus der konservativen Partei heraus dem Bund und seinem zielethen Willen energisch entgegengetreten wird, die Gefahr, die jetzt nicht erkannt werden, später der konservativen Partei, welche die Vorfrage nicht aufzuheben ist, so kann es nicht möglich werden. Ein energisches Handeln ist es leichter fallen, als diese Erkenntnis auch bei Führern der konservativen Partei kaum noch erreicht wird.

Wie die Agrarier über die Zweckverweisung denken, dürfte sich in aller Deutlichkeit zeigen, wenn demnach die alljährliche Bestimmung des Bundes der Landwirthe im Verein mit dem Verein stattfinden. Bis dahin glauben wir nicht, daß die erwähnten Aeußerungen an die konservativen Parteien, sich entscheiden über den agrarischen Forderungen loszulassen, sonderlich großen Erfolg haben werden. Die Deuote, die sich, wie wir heute morgen



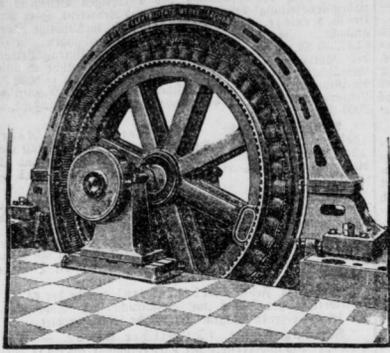


# Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen

— Garbe, Lalmeyer & Co. —  
Aktiengesellschaft.

## DYNAMO-MASCHINEN und Electromotoren

in jeder Leistung und Spannung  
für Gleich-, Wechsel- und Drehstrom.  
Vertreten durch Ingenieur-Installations-Geschäfte  
in allen Provinzen und Staaten Deutschlands, sowie des Auslandes.  
Special-Prospecte und Nachweislisten.  
Grösste Specialfabrik für Dynamo-Maschinen  
und Elektromotoren.



**Ernst Haassengier & Co.,** Bank-Geschäft.  
Halle a. S.  
empfehlen ihre Dienste für alle Bankgeschäfte, Transaktionen, u. A. für  
An- u. Verkauf v. Effecten — Discontierung guter  
Wechsel — Inkasso — Conto-Corrent-  
Depositen-, Check- und Lombard-Verkehr.  
**Hypotheken-Verkehr**  
auf Acker- und Stadt-Hypotheken zu billigsten Sätzen.  
Kostenfreier Verkauf sicherer 4%iger Anlagewerthe.

**Fuhrwerksberufsgenossenschaft.**  
Die noch rückständigen  
**Lohnnachweisungen**  
für 1901 werden umgehend erbeten.  
Halle a. S., den 4. Februar 1902.  
Der Vorstand der Section XII.

**Eiserne Bettstellen**  
Kinderbetten und Matratzen  
**Fertige Betten**  
Bettfedern und Dauen  
empfehlen in allen Preislagen  
**Robert Steinmetz,** Leipziger Str. 1  
Leinen-Handlung — Wäsche-Fabrik.

**Torten** **Dankbuchen** **Eis** **Kaffee- u. Theegebüch**  
in jeder Aus- von 2 Mk. an fixiert u. täglich frisch von hohem  
wahl. Preis als Spezialität eines Wohlgeschmack  
Neuheiten empfiehlt.  
Conditorei **Hermann Pfantsch,**  
Gr. Steinstraße 7. Weidenerstraße umgebend.  
Februar. 2100.

**Zeitzer Brikets**  
aus der Fabrik bei Ammendorf  
Marke **ZEITZ**  
werden als Heizkräftiges Brennmaterial  
bestens empfohlen.

**Coffee, der rein schmecken soll,**  
verträgt die Düfte von Fisch, Geflügel, Käse zc. n. e. Nur aus  
echter Hand, direkt in der Mühle haben Sie Gewähr für reines  
und feines Aroma des Coffee und finden da auch noch feiner oder  
billiger. Man kaufe also Coffee nie in Delikatess-Geschäften,  
sondern nur in der  
**Coffee-Groß-Mühle von Otto Bornschein,**  
Mittelstraße 21, neben Gr. Steinstraße 14. Fernspr. Nr. 2300.

Auf den Kieselgebelt voranmontirt: S. Weftung in Halle.

**Königl. Preussische Lotterie.**  
**Kauflose**  
II. Stufe, 1/1 96 1/2 48 1/2 24 1/2 1/1 960 1/2  
haben wir abzugeben.  
Die Geschäftsbüro: Kottwitz-Gummler,  
Barchard, Frenkel, Hermann, Lehmann.

**Ein coloriertes Bild gratis!**  
**Hein & Photographen**  
**Roggenkamp**  
Gr. Ulrichstr. 36  
empfehlen zu ermäßigten Preisen:  
1 Dtzd. Visit von 6 Mk. an,  
1 „ Cabinet von 15 „ an  
in tadelloser Ausführung.  
Bei Dtzd. Bestellungen  
**Ein coloriertes Bild gratis!**

Tel.-Adr.: Ingenieur Gobel, Leipzig.  
**Jacques Piedboeuf,** Aachen u. Düsseldorf,  
Ingenieur-Bureau Leipzig-Pl. Fernspr. 5888 s Fünfzig-Einmuerung D. R. G.  
„Schwero“ hydraulische Nietmaschinen, Special-Bohr- u. Driegemaschinen.



**Polytechnisches Institut,** **Friedberg** in Hessen  
Programme: Konstruktiv, Prüfungs-Kommission.  
**Gewerbe-Akademie**  
f. Maschinen, Elektro-, Bau-  
Ingenieur- und Baumeister-  
6 akad. Kurse.  
**11. Technikum** (alte-  
Ehlschule) f. Maschinen-u.  
Elektro-Techniker, 4 Kurse.

**Stadtverordnetenwahl.**  
3. Abtheilung, 3. Wahlbezirk.

Anfolge der Unthätigkeitserklärung der Commune findet eine Nach-  
wahl zweier Stadtverordneten für den obigen Bezirk in den Tagen  
Sonntag, Freitag und Sonnabend den 6., 7. und 8. Februar,  
jeweils in der Zeit von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr in der  
Halle, Schulhaus am Ballplatz, Einigung Schulgebäude in der  
Dresdenerstraße, statt.  
Die Kandidaten der bürgerlichen Partei sind die Herren  
Kauffm. **Ernst Beyer** u. Stellmachermstr. **Wilh. Fränzel**  
und zwar Eingekommener für eine Wahlperiode von 6 Jahren, Lei-  
genheimer für eine solche von 4 Jahren.  
Man wolle dies bei Abgabe der Stimme sehr wohl beachten,  
um eine Verhinderung zu vermeiden, die den Wählern zu Gute  
kommt.  
Die magistratische Einladungskarte ist mit zur Stelle zu bringen, da  
solche als Bestätigung dient, doch genügt auch der Stenerzettel.  
Man hüte sich demnach, bereits am ersten Tag das Wahlrecht  
auszuüben, um das Wahlrecht zu verlieren.  
Wer von der Wahl fortbleibt, nicht dadurch seinen Gewinn,  
den Sozialdemokraten, die Stimme, was entbieden vermeiden  
die sozialdemokratischen, von abthiltlichen Unthätigkeiten freibenden  
Einablässe genügend Anstalten.  
Auf zur Wahl gegen die unthätigste Sozialdemokratie, fort  
mit dem höchsten Stand beizubehalten und magistratische Einreden für die  
bürgerlichen Kandidaten, die Herren  
Kauffm. **Ernst Beyer** u. Stellmachermstr. **Wilh. Fränzel.**  
Wahlzettel vor dem Eingang in den Ballplatz.  
Der Wahlzettel des 3. kommunalen Wahlbezirks-Gewerks  
(Zid und Weid), zugleich im Namen der übrigen kommunalen  
Wahlbezirks-Gewerks, des Bürgervereins für hätt. Interessen,  
der Gew. und Grundbesitzer-Gewerks und der Bauernschaft.

Alle Druck und Verlag von Otto Gendel.

**Photographie**  
Beckerl, Große Meiß-  
straße 29,  
13 St. Bildbilder Mt. 4,50,  
„ Cabinetbilder Mt. 1,25.  
Oktober 1891

**Tanzstundenhelfer**  
modern u. billig liefert das Atelier von  
frl. **Elfride Kösewitz,**  
Rathhausstraße 5.

**Notiz-Albums,**  
**Einfach-Albums,**  
**Stammbuchblätter,**  
**Geichteten,**  
**Andentebogen**  
in den neuesten Modern am Lager  
empfehlen

**Albin Hentze,**  
24 Schmeerstraße 24.

**Große Betten 12 M.**  
Geben, unterst zwei Stellen mit ge-  
rechten neuen Federn bei Gustaf  
Lohig, Berlin S., Wilmersdorfer 46. Ver-  
mittlung: **Blitz-Verkaufsgesell-**  
schaft.

**Siebergelose**  
Siebung 12-15 Mm.  
I. Saugpumpe 125,00 Mark  
I. ganzes Saug 4,20, I. halbes 2,10 Mt.  
Sicht u. Vite nach auswärts 30 Mt.  
**Pfeffer'sche Buchhandlung,**  
22 Markt (Gold Ring).

**Büchlein zu verkaufen:**  
1. Gehleit-Büchlein, 3x4 Mt. groß.  
1. Spitzgebäude, die Zierarbeiten  
und Gartenmöbel bei  
**Schöppe, Zeilauerstr. 6.**

**Thee**  
neuester Ernte  
Melange à 1/1, 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6,  
Suchong à 1/1, 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6,  
Grus-Thee à 1/1, 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6,  
Messmer-Thee 1 in div. Preis-  
Klassen, Karawanen-Thee 1 in div. Preis-  
Klassen, Gr. Steinstraße 11.  
**A. Krantz Nachf.,** Fernspr. 2064.



**Wohlschmecker kräftiger,**  
ausgiebiger, dabei nur halb  
so theuer, wie der amerikan.  
**Fleischextract ist Siris.**  
Probetopfen nur 25 Pf.  
Siris Gesellschaft G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Haupt-Niederlage in Halle a. S.:  
**Carl Schultze jun.,**  
Wilschstr. 11.

**WEIN**  
rotz von 45 Pfg.  
pr. Ltr. oder Fl. an. Probe von 33 bis  
50 Liter unter Nachnahme. Garantie!  
**Friedr. Janson,** Heppenheim a. H.

**Sparsame Hausfrauen**  
verwenden für Wasche und Haus-  
bedarf mit Vorliebe  
**Elefant-Seife**  
\* \* \* **Veilchen-Seifenpulver**  
Marko „Elefant“ von  
**Günther & Haussner,**  
Chemnitz-Kappel.  
In fast allen Materialwaren-, Droge-  
und Seifen-Geschäften zu haben.  
Mit 2 Belästigungen.